



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Weiterbildung des wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Hochschulpersonals

Universität Paderborn

Paderborn, SS 1997 - WS 1999/2000(1999); damit Ersch. eingest.

Germanistik

urn:nbn:de:hbz:466:1-10416

- Landeskunde (Cultural Studies)
- Wortstrukturen (Morphology)
- Satzstrukturen (Semantic Structures)
- Bedeutung (Semantics)
- Grammatik (Syntax)

Literatur:

1. Ein gutes zweisprachiges Wörterbuch ist unumgänglich (IPA-Lautschrift).
2. Weitere Materialien werden während des Semesters ausgehändigt.

Fach: Germanistik

Pasierbsky, Fritz	Neuropsychologische Grundlagen der Sprache II (mit fachdidaktischem Anteil) Seminar (a)	DI, 16-19 Uhr H 3.203 Beginn: 14.10.97
--------------------------	--	--

Diese für zwei Semester (SS 97 und WS 97/98) geplante Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit der neuesten Forschung zum Zusammenhang von Gehirn und Verhalten, von neurologischen Prozessen einerseits und komplexen geistigen Phänomenen wie Aufmerksamkeit, Wahrnehmung, Kognition, Lernen, Bewußtsein und Sprache andererseits.

Im WS 97/98 wird die Arbeit des vergangenen SS fortgesetzt.

Der Lernstoff wird anhand des Buches „Neuropsychologie“ (von B. Kolb/I.Q. Wishaw, 2. Auflage 1996, Spektrum Akadem. Verlag, Übersetzung der 4. englischen Auflage „Fundamentals of Human Neuropsychology. New York, Oxford 1996) erarbeitet. Ich möchte dieses sehr arbeitsintensive Seminar all den Studierenden nachdrücklich empfehlen, die sich für Studienabschlußthemen und für ihre spätere Berufstätigkeit (z. B. in der künftigen Schule!) eine solide Grundlage in dem Fachgebiet „Sprache - Gehirn - Lernen“ erwerben möchten. Aber ich empfehle die Lehrveranstaltung nur denen, die sich darauf einlassen möchten,

- auch im kommenden Semester einen schwierigen, aber auch sehr wichtigen und spannenden Stoff zu erarbeiten.
- durch ständige aktive Mitarbeit die Kontinuität der Seminararbeit in eigener Verantwortung mitzutragen.

Ein Neueinstieg in die Lehrveranstaltung im WS 97/98 ist durchaus möglich, es muß aber die Beherrschung des Stoffs aus den ersten sieben Kapiteln von Kolb/Wishaw (S. 1-124), in denen es um anatomisches Grundlagenwissen geht, vorausgesetzt werden.

Schwerpunkt der Semesterarbeit im Wintersemester werden die höheren Hirnfunktionen (Sprache, Emotionen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit) sein sowie psychotische Erkrankungen (Schizophrenie usw.).

Singendonk, Ingeborg (mit fachdidaktischem Anteil) Heimvolkshochschule Oerlinghausen
 Kompaktseminar Sitzungen in Paderborn nach Ankündigung

Der Kern des Seminars ist ein dreitägiges Blockseminar, das von Freitag 23.1. bis Sonntag 25.1.1998 in der Heimvolkshochschule Oerlinghausen stattfinden soll. Für Paderborn ist eine vorbereitende Seminarsitzung geplant, die durch besonderen Aushang (Gelbes Brett auf der Ebene H 3, bzw. Tür zu H 3.134) bekannt gemacht wird. Auf nachbereitenden Sitzungen werden die in Oerlinghausen geschriebenen Texte redaktionell bearbeitet, und es werden Themen für mögliche Hausarbeiten (Erwerb von PS bzw. HS-Scheinen Sprachwissenschaft bzw. Fachdidaktik) besprochen. Zum Kreativen Schreiben selbst treffen wir uns in der Heimvolkshochschule Oerlinghausen. Wir werden uns dort auf ungewohnte Wege des Denkens und sprachlichen Produzierens begeben - Wege, die es möglich machen, den Konventionen und Normen von Denken und Schreiben zu entkommen, die unseren Selbstaussdruck meist mehr hemmen als fördern.

„Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl werden Interessenten aus dem Weiterbildungsprogramm für das Hochschulpersonal gebeten, sich vor Semesterbeginn (1.10.97) bei Frau Voß (Raum H 3.122, Tel. 2871) zu melden.“

Steineke Hartmut **Deutsche Literatur der Gegenwart** MO, 16-18 Uhr
Durzak, Manfred (mit Tutoren) C 2
 Seminar Beginn: s. Plakat zu Semesterbeginn

Dieser erste Teil der Veranstaltung (bis Dezember 1997) enthält Schriftsteller-Lesungen, daneben Vorträge von Kritikern und Literaturwissenschaftlern. Im Zentrum des 2. Teils (ab Dezember 1997) steht die 15. Schriftsteller-Gastdozentur). Der Veranstaltungsplan wird durch Plakate und Handzettel bekanntgegeben.

Fach: Romanistik

Arens, Arnold **Paris und die Ile de France:** MI, 9-11 Uhr
Geschichte, Kunst und Kultur H 3
 Vorlesung (a) Beginn: 15.10.97

In diesem zweiten Teil eines über mehrere Semester angelegten Vorlesungszyklus, in dem die einzelnen Regionen Frankreichs und anschließend die Hauptepochen der französischen Kunstgeschichte mit ihren bedeutendsten Monumenten behandelt werden sollen, werden Paris und die Ile de France dargestellt.

Die Vorlesung wird sich aus drei Teilen zusammensetzen: Im ersten Teil geht es um die Darlegung des notwendigen Hintergrundwissens zu dem behandelten Raum (Geographie, Geschichte, Kunst- und Geistesgeschichte, Allgemein-Landeskundliches.) Im zweiten Teil wird die Stadt Paris eingehend anhand von Dias vorgestellt. Der dritte Teil der Veranstaltung befaßt sich dann wiederum auf der Basis von Dias mit den bedeutendsten Kunst- und Kulturschätzen der Ile de France (hier wird auch die Kathedrale der Gotik ihren gebührenden Raum finden).

Gross, Stefan **Der kubanische Film** MO, 18-20³⁰ Uhr